

Protokollauszug aus der 99. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 27.11.2013

öffentlich

**Top 5.13 "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse -
Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH
13/SVV/0707
ungeändert beschlossen**

Frau Dr. Schröter verweist eingangs darauf, dass Herr Westphal diese Beschlussvorlage im Ausschuss für Kultur überzeugend dargestellt habe und sich einige Mitglieder bereits im Vorfeld mit den Ergebnissen des Workshops vertraut gemacht haben. Wenn die dargestellten Vorstellungen realisiert werden, könne sich ganz Potsdam freuen. Herr Berndt betont, dass er sich über diesen ambitionierten Vorschlag freue, aber Bedenken bezüglich des Namens „Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet“ habe. Selbst bei einer Steigerung der Besucherzahlen liege die „Latte sehr hoch“ und seien Enttäuschungen zu befürchten. Gleichzeitig merkt er kritisch an, dass die avisierten Vertragslaufzeiten eine kontinuierliche Arbeit erschweren und empfiehlt eine sorgfältige Abgrenzung der Kompetenzen. Auf diese Ausführungen Bezug nehmend entgegnet Frau Dr. Schröter, dass der Name nur ein Arbeitstitel sei und die Schiffbauergasse die Schiffbauergasse bleibe.

Anschließend wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Das Zielbild für die Schiffbauergasse orientiert sich an der im Szenario-Workshop entwickelten Vision „Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet“ (s. Anlage 1). Sie beschreibt einen langfristig anzustrebenden Zustand und bildet die Grundlage für die strategische Ausrichtung des Standortmanagements.
2. Dem von der ProPotsdam GmbH entwickelten Konzept für das Standortmanagement Schiffbauergasse (s. Anlage 1) wird als Grundlage für eine Inhouse-Vergabe von Leistungen des Infrastruktur- und Facilitymanagements des Integrierten Kulturstandorts Schiffbauergasse „Zentrum für Kunst und Soziokultur“ (ZKS) an die ProPotsdam GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich mit Wirkung zum 01.01.2014, zugestimmt.
3. Das Kulturmanagement als eine Säule des Konzeptes für das „Standortmanagement Schiffbauergasse“ wird von der Landeshauptstadt Potsdam öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung wird dem Hauptausschuss zur Zustimmung vorgelegt.
4. Der Vertrag für eine Inhouse-Vergabe an die ProPotsdam GmbH wird dem Hauptausschuss gem. § 15 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorgelegt.
5. Der Verwaltervertrag für Liegenschaften im „Zentrum für Kunst und Soziokultur“ (ZKS) vom 15.01.2008 zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem KIS soll nach Maßgabe des Zeitpunktes der Inhouse-Vergabe an die ProPotsdam GmbH aufgehoben werden.
6. Ein strategischer Beirat zur Verfolgung und Umsetzung des Zielbildes „Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet“ wird berufen (s. Anlage 1, S. 8,9).

7. Ein System der Erfolgskontrolle wird entwickelt und etabliert.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.